



Mein erster Job, meine Chance – unsere Zukunft
Arbeitgeber geben jungen Menschen eine Perspektive

iv|ai be

Um was geht es?

Junge Menschen sollen im ersten Arbeitsmarkt arbeiten können. Dies ist nicht nur aus volkswirtschaftlicher Sicht sinnvoll, sondern vor allem auch, weil junge Menschen einen Beitrag in der Gesellschaft leisten wollen. Als IV setzen wir uns deshalb stark für die berufliche Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Doch dieses Ziel kann nur mit verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Arbeitgebern erreicht werden. Die IV-Stelle sucht die Kooperation mit Arbeitgebern des Kantons Bern, die sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind und sich für die Arbeitsintegration von jungen Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen engagieren möchten.

Das soziale Engagement lohnt sich, weil

- sich die positiven Werte, die durch die integrierende Haltung in einem Unternehmen gelebt werden, motivierend auf alle Mitarbeitenden auswirken.
- junge Menschen unsere Zukunft sind und dadurch ein wesentlicher Beitrag in der Gesellschaft geleistet wird, nicht zuletzt auch durch die Senkung der Kosten der IV.
- zusammen mit der IV firmeninternes Know-how in der beruflichen Integration aufgebaut werden kann.

In dieser Broschüre erfahren Sie, wie die IV Sie bei der beruflichen Integration tatkräftig unterstützen kann. Die fünf abgebildeten Arbeitgeber zeigen in ihren Statements auf, weshalb sie jungen Menschen mit einer Arbeitsstelle eine Chance geben und die Zusammenarbeit mit der IV schätzen.

«Zu unserer Grundhaltung gehört, dass wir eine soziale Verpflichtung haben. Das wollen wir nicht nur in Worte, sondern auch in Taten ausdrücken.»

Monika Hostettler, Leiterin Administration, Woodtli AG, Bern





Was kann die IV bieten?

Die gesundheitliche Beeinträchtigung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters wirft in einem Unternehmen Fragen auf. Was können wir von der Person verlangen? Welche Ressourcen sind vorhanden? Wie hoch ist der Aufwand für die Einarbeitung? Wer hilft uns, wenn Schwierigkeiten auftauchen?

Mit vielseitigen Instrumenten werden Sie von unseren Fachpersonen unterstützt:

Professionelle Beratung – Mit Fragen sind Sie nicht alleine

Die jungen Menschen sind für einen Arbeitseinsatz gut vorbereitet, doch es können immer wieder Fragen auftauchen oder Hindernisse auftreten. Unsere Fachpersonen der beruflichen Integration stehen Ihnen mit ihrem grossen Fachwissen während des ganzen Einarbeitungsprozesses beiseite.

«Wir sind in der Region stark verankert, das bedeutet auch eine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden.»

Michael Wälti, Sammelstellenverantwortlicher,
Schwendimann AG, Münchenbuchsee

Stellenvermittlung – Die richtige Person am richtigen Ort

Das spezifische Leistungsprofil der zu vermittelnden versicherten Person ist durch eine praktische Erfahrung im ersten Arbeitsmarkt bereits erprobt. Die Eignung für die zu besetzende Stelle wird gewissenhaft geprüft. Im Bedarfsfall können Arbeitgeber nach einer erfolgreichen Vermittlung während bis zu drei Jahren professionelle Beratung und/oder Coaching in Anspruch nehmen.

Arbeitsversuch und Einarbeitungszuschuss - Kein finanzielles Risiko

Wenn noch nicht ganz klar ist, ob sich eine versicherte Person eignet, so kann der Einstieg in einen Betrieb mit einem Arbeitsversuch im Rahmen von 3 bis 6 Monaten erfolgen. In dieser Zeit entrichtet der Arbeitgeber keinen Lohn und geht somit kein Risiko ein. Kommt es zu einer Festanstellung, kann die IV zusätzlich Einarbeitungszuschüsse an die Arbeitgeber leisten. Sollten zudem Hilfsmittel am Arbeitsplatz nötig sein, so werden diese durch die IV finanziert.





Sie sind unser idealer Partner

Wir sind überzeugt, dass sehr viele Arbeitgeber die Möglichkeit haben, junge Menschen mit Beeinträchtigungen anzustellen. Unsere Erfahrung zeigt, dass es einige wenige Voraussetzungen benötigt, damit beide Seiten von der Zusammenarbeit profitieren können:

- Sie sind bereit, mit den Fachpersonen der IV-Stelle Kanton Bern zusammenzuarbeiten, um geeignete Kandidatinnen und Kandidaten auszuwählen und sich mit geistiger, körperlicher und psychischer Beeinträchtigung auseinanderzusetzen.
- Sie schätzen die Beratung der IV-Fachpersonen und sind an einem längerfristigen Engagement interessiert.
- Sie können sich vorstellen, eine oder mehrere Stellen (Voll- oder Teilzeit) für junge Lehrabgänger anzubieten. Ideale Branchen, bzw. Berufe sind: Landwirtschaft, Gartenbau, Hauswirtschaft und Reinigung, Hauswartung, Büro (Administration, Telefon, Empfang), Logistik/ Montage und Verpackung, Gastronomie/ Küche, Mechanik, Maler / Gipser, Schreiner, Detailhandel, Informatik, Pflegeberufe, Chauffeur / Lieferdienste, usw.

«Aus Erfahrung in der Pferdedressur weiss ich, dass man Stärken fördern muss. Alle jungen Menschen benötigen einen Platz, an dem sie wirken können.»

Cornelia Rychen, Geschäftsführerin, Dressurpark, Schwarzenburg





Sind Sie interessiert? Haben Sie eine Stelle anzubieten?

Wenn Sie sich für junge Menschen engagieren möchten und eine Stelle anzubieten haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir werden uns anschliessend mit Ihnen in Verbindung setzen um mit Ihnen die Bedürfnisse zu klären und auf Ihre Stellenbeschreibung passende Mitarbeitende auszusuchen. Sie werden von uns transparent und laufend über das weitere Vorgehen informiert.

Kontakt:

Telefon 058 219 71 11
eingliederung@ivbe.ch
www.ivbe.ch/unternehmen

«Es macht Freude, jungen Menschen eine Chance zu geben. Die Ausbildung und Einarbeitung bedeuten nicht nur Aufwand, es kommt auch sehr viel zurück.»

Philippe Schafer, Stellvertreter der Direktion,
Home les Lauriers SA, Saint-Imier

«Die IV bemüht sich sehr, eine passende Stelle zu finden. Sie hat mich als Arbeitgeberin in allen Fragen sehr hilfreich unterstützt.»

Christine Begert, Geschäftsführerin, NOA Restaurant, Bern

iv|ai be

IV-Stelle Kanton Bern
Wir eröffnen Menschen Chancen.

Kontakt:

IV-Stelle Kanton Bern, Eingliederungsmanagement, Scheibenstrasse 70, Postfach, CH-3001 Bern
Telefon +41 (0)58 219 71 11, eingliederung@ivbe.ch, www.ivbe.ch/unternehmen